

07.05.2010

Ja zur Hilfe für Griechenland

Es geht nicht allein um Griechenland. Es geht in der aktuellen Krise um den Bestand der Europäischen Union und der Eurozone. Deshalb haben wir Grünen uns die Entscheidung auch nicht leicht gemacht. Wir haben geschlossen zugestimmt, aber nicht ohne klarzumachen, welche Auflagen gemacht werden müssen. Trotzdem haben wir zugestimmt. Denn wir stehen vor der Alternative, entweder den Gewährleistungen zuzustimmen, obwohl sie Teil eines Programms sind, das seine Ziele zu verfehlen droht und für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland zusätzliche Risiken bedeutet, oder aber mit der Ablehnung dieses Gesetzes ohne Zweifel eine weitere Verschärfung der Lage zu riskieren. Denn Griechenland braucht schnelle Hilfe, unsere Solidarität. Europa und der Euro brauchen unsere Entschlossenheit – und die Gefahr ist einfach zu groß, dass der Schaden, den eine Ablehnung des Hilfspakets verursachen würde, in Griechenland wie in Europa und damit letztlich auch in Deutschland, noch zunehmen würde. Das können wir, aus europäischer Solidarität wie aus wirtschaftlicher Vernunft nicht verantworten.

Hier geht es zur .